



Die wirtschaftlichen Verhältnisse zwingen mich, die bisherigen Quartalskonten aufzuheben und ausnahmslos in Monatskonten umzuwandeln. Alle Sendungen auf Monatskonto sind fortan bis spätestens zum 15. des folgenden Monats restlos zu begleichen. Nicht bezahlte Beträge erhebe ich nach Ablauf der Frist unter Anrechnung der Spesen ohne vorherige Anzeige durch Nachnahme, deren Nichteinlösung mich zur Schließung des Kontos zwingen würde. Die Konten für die Monate Juli u. August sind dementsprechend bis zum 15. ds. Mts. zu begleichen. Kontoauszüge kann ich nicht mehr versenden. / Gleichzeitig bitte ich Kenntnis zu nehmen, daß ich Sendungen bis zum Betrage von 500.— Mark nur bar über Leipzig oder direkt per Post unter Nachnahme liefern werde. Die Nachnahmespesen übernehme ich selbst.

Carl Schünemann, Verlag
Bremen
11. Sept. 1922

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
der Deutschen Bucherei
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Neue Lieferungsbedingungen.

Bestellungen im Betrage bis zu M. 500.— werden nur dann direkt ausgeführt, wenn Barerhebung in Leipzig oder Stuttgart gestattet wird. Beträge bis zu M. 500.— erheben wir durchweg in Leipzig oder Stuttgart, sofern es sich nicht um Firmen mit regelmässig grösserem Bedarf handelt.

Vom Leipziger Lager liefern wir nur gegen bar aus.

Wie bereits Anfang Juli im B.-Bl. angekündigt, haben wir alle

Vierteljahrskonten aufgehoben

und liefern den Firmen, mit denen wir in Vereinbarung stehen, zwar noch zu Vorzugsbedingungen, aber nur noch zahlbar bei Empfang.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,

Karlsruhe L. B., Karlfriedrichstr. 14.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhafer-Gesuche und Anträge

Teilhafergesuche.

Gut eingef. Schuldenfr. kathol. Verlag sucht tätigen

Teilhafer

mit größerem Kapital zur schnellen Ausf. versch. sehr aussichtsreicher Verlagsunternehmungen. Anerbieten unter Nr. 2184 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Kaufgesuche.

Restausf., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: Margueriten-Verlag J. Gräf, Leipzig.

Verkaufsanträge.

Verlagsverkauf.

Zwei neue, sehr geschätzte und bestens eingeführte Werke zur deutschen Altertumskunde sind an namhaften Verleger abzugeben. Bedingungen sehr günstig. Bilderstoff i. W. von 30000 Mark. Anträge unter L. W. # 2228 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Leihbibliothek,

ca. 45000 Bände, schöne Literatur, gute Autoren, viele Bände in Halbleder gebunden, zum Preise von M. 6.— pro Buch im ganzen sofort zu verkaufen. Angebote unter # 2229 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Günstiges Angebot besonders für größ. Druckereibetriebe.

Angesehene Verlagsfirma wünscht, da nicht mehr in die Richtung des Verlages passend, zwei eingeführte Fachzeitschriften auf dem

Gebiete der

Elektro - Industrie
und der
Glas - Industrie

mit gut. Inseratenbestand zu verkaufen. Nähere Angaben stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Anfragen erbeten unter Nr. 2206 an die Gesch.-St. des B.-V.

Fertige Bücher.

Die leider stetig fortschreitende Geldentwertung zwingt uns, ab 15. September cr. den

Teuerungszuschl. auf 1000% zu erhöhen, der zu gleichen Teilen, vom Ordinär- und Nettobetrag gekürzt wird.

Franz Goerlich,
Verlagsbuchhandlung,
Breslau I, Altstädterstr. 42.



Entwerfungsziffer

70

ab 15. September

Lichtkamp - Verlag
Hanns Aifermann
Kellwig an der Ruhr

Für meine Verlagswerke gilt die jeweils vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler und vom Deutschen Verlegerverein festgesetzte Entwertungsziffer,

zurzeit also 60.

Meine Mitteilung im Börsenblatt Nr. 210 ist damit hin-fällig.

Breslau, d. 14. Sept. 1922.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Für die Schweiz

haben wir neue Frankenpreise für folgende Werke festgesetzt:*)
Streeter - Balzer, „Der Sadhu“ gebstet Fr. 3.—, gebunden Fr. 5.—

Jaeger, „Festland“ gebstet Fr. 2.—, gebdn. Fr. 3.—
Friedr. Andreas Berthel u. G. Stuttgart/Gotha.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verlaufsordnung f. Auslandsieferungen genehmigt.

Tschecho-Slowakei.

Wir heben mit heutigem die Lieferung nach der Tschecho-Slowakei in der Landeswährung auf und werden Bestellungen in Zukunft wieder in Mark ausführen.

Bielefeld und Leipzig,

den 12. September 1922.

Welhagen & Klasing,
Verlagsbuchhandlung.